

Lösung 190

1 Aufgabe

Seit Jahresbeginn 2018 betreibt die Soraya GmbH ein Handelsgewerbe in Dortmund mit dem Verkauf von Teppichen. Das Wirtschaftsjahr ist gleich dem Kalenderjahr. Folgende Daten über Umsatz und Gewinn sind bekannt:

Kalenderjahr	Gewinn	Umsatzerlöse
2018	18.000€	200.000
2019	38.000€	420.000

a) Überprüfen Sie ob die Soraya GmbH nach Handelsrecht im Kalenderjahr 2018 buchführungspflichtig ist, und geben Sie die entsprechende gesetzliche Grundlage an.

Lösung:

Buchführungspflicht - Ja

Begründung:

Die GmbH ist kraft Rechtsform ein Kaufmann und ist daher nach § 238 HGB buchführungspflichtig.

b) Überprüfen Sie ob die Soraya GmbH nach Steuerrecht im Kalenderjahr 2018 buchführungspflichtig ist, und geben Sie die entsprechende gesetzliche Grundlage an.

Lösung:

Buchführungspflicht - Ja

Begründung:

Nach § 140 AO gilt die abgeleitete Buchführungspflicht.

c) Überprüfen Sie ob die Soraya GmbH nach Handelsrecht im Kalenderjahr 2019 **zwingend** buchführungspflichtig ist oder ob eine Möglichkeit der Befreiung besteht, und geben Sie die entsprechende gesetzliche Grundlage an.

Lösung:

Kraft Rechtsform ist die Soraya GmbH generell buchführungspflichtig - § 238 HGB.

Eine GmbH kann sich nicht von der Buchführungspflicht befreien lassen § 241a Satz 1 HGB.

2 Aufgabe

Ordnen Sie die Aussagen den Begriffen: Inventur, Inventar und Bilanz durch Ankreuzen in der Tabelle zu. Es sind Mehrfachnennungen möglich.

	Aussage	Bilanz	Inventar	Inventur
a)	Zwei Seiten werden zum Ausgleich gebracht.	X		
b)	Die Aufbewahrungsfrist liegt bei 10 Jahren.	X	X	
c)	Das Ergebnis ist mit Unterschrift, Ort und Datum zu versehen.	X		
d)	Es ist ein ausführliches Verzeichnis aller Schulden und Vermögensgegenstände nach Menge, Art und Wert.		X	
e)	Die Tätigkeiten müssen 10 Tage vor bis 10 Tage nach dem Stichtag ausgeführt worden sein.	X		
f)	Die Schulden werden nach Fälligkeit gegliedert und das Vermögen nach Liquidität gegliedert.	X	X	
g)	Jeder Buchführungspflichtige ist zur Erstellung / Durchführung verpflichtet.	X	X	X

3 Aufgabe

Entscheiden Sie bei den nachfolgenden Fällen, ob eine digitale Form (Digitalisierung) der Unterlagen ausreichend ist und geben Sie die Aufbewahrungsfrist der Dokumente an.

Dokumente:	Digitale Form	Aufbewahrungsfrist
Erhaltene Geschäftsbriefe	Ja	6 Jahre
Kassenbuch	Ja	10 Jahre
Eröffnungsbilanz	Nein	10 Jahre

4 Aufgabe

Jonathan Hart e. K. hat sich in Bielefeld seit 2010 auf die Produktion, die Montage und den Verkauf von Premium-Küchen spezialisiert.

Er versteuert seine Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes, ist uneingeschränkt Vorsteuerabzug berechtigt und erstellt monatlich die Umsatzsteuer-Voranmeldung. Seinen Gewinn ermittelt er gemäß § 238 Absatz 1 HGB i. V. m. § 5 Absatz 1 EstG und möchte keinen Sammelposten gemäß § 6 Absatz 2a EstG. bilden.

Folgende Eingangsrechnung seines Lieferanten liegt vor:

Hensing Bürobedarf AG – Bahnhofstr.20 – 50302 Oelde		
Firma		Kunden Nr.2212
Jonathan Hart e. K.		Rechnungs-Nr: 211-2018
Hauptstr. 30		Datum 05.03.2019
33647 Bielefeld		
		USt-IdNr: DExxxxxxxxx
		St-NR: aaa/bbbb/cccc
		Bankverbindung:
		Iban: DE12 3452 1111 0000 1234 00
Rechnung		
Wir haben Ihnen am 04.03.2019 geliefert:		Gesamtwert:
1 Stück	Photokopiergerät	2.500,00€
2 Stück	Multifunktionsdrucker je 680,00€	1.360,00€
6 Stück	Copy Paper A3 je 18,40€	110,40€
9 Stück	Copy Paper A4 je 12,40€	111,60€
Gesamtkosten		4.082,00€
zzgl. 19% Umsatzsteuer		775,58€
Rechnungspreis (brutto)		4.857,58€
Zahlbar innerhalb von 10 Tagen unter Abzug von 4% Skonto vom reinen Warenwert, oder innerhalb von 30 Tagen ohne Skontoabzug		

a) Buchen Sie die Eingangsrechnung vom 05.03.2019 und geben Sie die Erfolgsauswirkung als positiven oder negativen Wert in Euro an oder tragen Sie 0,00€ ein.

Lösung:	BGA	3.860,00€	
	Büromaterial	222,00€	
	Vorsteuer	775,68€	
	an	Verbindlichkeiten	4.857,58€
Erfolgsauswirkung: - 222,00€			

b) Buchen Sie den Ausgleich der Eingangsrechnung vom 05.03.2019 unter Abzug von 4% Skonto über das betriebliche Bankkonto und geben Sie die Erfolgsauswirkung als positiven oder negativen Wert in Euro an oder tragen Sie 0,00€ ein.

Lösung: Verbindlichkeiten aus L.u.L. 4.857,58€			
an	BGA		154,40€
	an	Büromaterial	8,88€
	an	Vorsteuer	31,02€
	an	Bank	4.663,28€
Erfolgsauswirkung: + 8,88€			

c) Nach der Begleichung der Rechnung treten bei einem der Multifunktionsdrucker so gravierende Mängel auf, dass das Gerät zurückgeschickt wird. Mit dem Lieferanten wird die ersatzlose Rücksendung des Gerätes vereinbart. Buchen Sie die Rücksendung des Gerätes und die Gutschrift des Lieferanten und geben Sie die Erfolgsauswirkung als positiven oder negativen Wert in Euro an oder tragen Sie 0,00€ ein.

Lösung:			
Forderungen aus L.u.L. 776,83€			
	an	BGA	652,80€
	an	Vorsteuer	124,03€
Erfolgsauswirkung: 0,00€			

d) Berechnen Sie für das Wirtschaftsjahr 2019 den Abschreibungsbetrag für das Photokopiergerät (Nutzungsdauer: 7 Jahre), dessen Rechnungsbetrag unter Skontoabzug gebucht wurde. Die Voraussetzungen des § 7g EstG. liegen nicht vor. Buchen Sie den ermittelten Abschreibungsbetrag und geben Sie die Erfolgsauswirkung als positiven oder negativen Wert in Euro an oder tragen Sie 0,00€ ein.

Lösung: Berechnung des Abschreibungsbetrages			
Kaufpreis			2.500,00€
-Skonto 4%			100,00€
= Anschaffungskosten			2.400,00€
: 7 Jahre = jährliche Abschreibung			342,86€
• 10/12 = Abschreibungsbetrag			285,72€
Abschreibung auf Sachanlagen			285,72€
	an	BGA	285,72€
Erfolgsauswirkung: -285,72€			

5 Aufgabe

Der Buchführungspflichtige Großhändler Karl Karlson aus Duisburg war im September 2020 in der Situation, dass sich für seine Handelswaren die Preise auf dem Beschaffungsmarkt und auf dem Absatzmarkt stark verändert hatten.

Aufgrund von stark gestiegenen Einkaufspreisen musste der Lieferant von Karl Karlson seinen Listenverkaufspreis auf 624,00€ (netto) anheben. Außerdem musste Karl Karlson aufgrund der Konkurrenzsituation seinen Listenverkaufspreis auf 1.008,00 (netto) senken.

Aufgabe

Berechnen Sie unter Verwendung der Fachbegriffe in einer übersichtlichen Darstellung den Gewinn in Euro und Prozent der erzielt werden kann, wenn mit folgenden Kalkulationsgrundlagen gerechnet wird:

Lieferantenrabatt:	10%
Lieferantenskonto:	5%
Kundenrabatt:	4%
Kundenskonto:	12,5%
Eingangsfahrt (netto):	26,48€
Handlungskostenzuschlag:	40%

Lösung:

Listeneinkaufspreis	624,00€	
Lieferantenrabatt	62,40€	10%
Zieleinkaufspreis	561,50€	
Lieferantenskonto	28,08€	5%
Bareinkaufspreis	533,52€	
Bezugsnebenkosten	26,48€	26,48€
Bezugspreis	560,00€	
Handlungskosten	224,00€	40%
Selbstkosten	784,00€	
Gewinn	62,72€	$\frac{62,72€}{784,00€} \cdot 100 = 8\%$
Barverkaufspreis	846,72€	
Kundenskonto	35,28€	4%
Zielverkaufspreis	882,00€	
Kundenrabatt	126,00€	12,5%
Listenverkaufspreis	1.008,00€	